

Beschlussvorlage 14/2025

Vorlageart:	Beschluss
zur Verbandsversammlung am:	02.12.2025
Einreicher:	Geschäftsstelle
Beteiligte:	Verbandsmitglieder
Beratungsfolge:	Vorberatung 12.11.2025
Status:	öffentlich
Verhandlungsgegenstand:	Abschluss eines Leasingvertrages
Sachverhalt:	<p>Der Abschluss des Leasingvertrages für den Dienstwagen des Geschäftsführers erfolgte durch den Verbandsvorsitzenden. Dieser ist gem. Satzung (§ 6 Abs. 3) für solche Rechtsgeschäfte zuständig, sofern sie einen Wert von 25.000,00 € nicht übersteigen.</p> <p>Bei den Verhandlungen zum Neuabschluss des Leasingvertrages wurde u. a. der Leasingzeitraum von 36 auf 48 Monate erweitert. Während frühere Vertragsabschlüsse aufgrund der kürzeren Laufzeit einen Wertumfang aller Leasingraten und Nebenkosten von unter 25.000,00 € aufwiesen, wurde mit Erweiterung des Leasingzeitraumes um 12 Monate dieser Wert mit 26.333,00 € (zzgl. Zulassungskosten i. H. v. 1.117,00 €) leicht überschritten. Demnach ist die Zuständigkeit der Verbandsversammlung für dieses Rechtsgeschäft gegeben.</p> <p>Auf Verlangen der überörtlichen Prüfung, die diese Umstände bei der Prüfung der Wirtschaftsjahre 2012 bis 2023 festgestellt hat, ist daher eine nachträgliche Beschlussfassung der Verbandsversammlung erforderlich.</p>
Beschlussvorschlag:	Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen beschließt nachträglich den Abschluss des Leasingvertrages vom 12.06.2024 für den Dienstwagen des Geschäftsführers gem. Anlage 1.
Finanzielle Auswirkungen:	monatliche Leasingrate 548,60 € von 11/2024 bis 10/2028 Einmalzahlung der Zulassungskosten 1.117,00 € im Wirtschaftsjahr 2024
Anlagen:	Leasingvertrag Nr. P829150
Mitzeichnung zur Vorlage:	

	Einreicher	finanzielle Prüfung	juristische Prüfung
Datum Unterschrift			

Bemerkungen:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Stimmen:					
davon durch Anwesende vertreten:					
Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:	

Spreetal, 02.12.2025
Ort und Datum

Unterschrift Verbandsvorsitzender

Geschäftsfahrzeug-Leasing-Bestellung für Großkunden / Sonderkunden

ŠKODA Leasing

Angebotsnr. DSM13679268 Vertragsnr. P829150

Ext. Vorgangsnr.

Händler

Vermittler der Betrieb/Nr. 176-21844
Autohaus Schiefelbein GmbH
Nardter Weg 1
02977 Hoyerswerda
Telefon 035716082013
Verkäufer Andre Kretschmer
Verkaufender Betrieb Volkswagen AG
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg

Fax 035716082011
Verkaufenummer 16625

Volkswagen-Konzern Großkunden-Vertragsnr. 000015

Kunde

Name
Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen

Straße, Hausnr.
Friedrichsstr. 12

PLZ, Ort
02977 Hoyerswerda

Ich/Wir beantrage(n) bei der Skoda Leasing den Abschluss eines Leasing-Vertrages für meinen/unseren bestehenden Geschäftsbetrieb zu nachseitigen Groß-/Sonderkunden-Leasing-Bedingungen der Volkswagen Leasing GmbH für folgendes Fahrzeug in serienmäßigem Lieferumfang, das die Skoda Leasing bei der Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg (Verkäufer) auf meinen/unseren Wunsch erwirbt.

Fahrzeug

Stückzahl 1 Modellschlüssel NZ55YC
Gebrauchtwagen ☐
Vorführwagen ☐

Modell
Skoda Superb Combi L&K 1,5 TSI iv 150 kW 6-Gang automat.

Bestellschlüssel Farbe und Ausstattung
0A0A Atlantik-Blau Metallic
TM Suite L&K Schwarz (Leder Ausstattung perforiert, Dachhimmel Grau)

Nr. Sonderausstattung
PR1 Ausstattungspaket Fahrassistenz Plus
PF0 Ausstattungspaket Familie
3CX Gepäcknetztrennwand
76H Ladekabel Mode3 Typ 2 3 32A
PK0 Schwenkbare Anhängerzugvorrichtung Leder

Eingeschlossene Leistungen

* Wartung und Verschleiß Aktionstarif 41,00 EUR
(E9,01,66)

* Summe 41,00 EUR
Dienstleistungszuschläge

Preise		EURO	
Monatliche Leasing-Rate incl	Ohne USt.	461,00	
Mehr-/Minderkilometer-Beträge		je Mehrkilometer	je Minderkilometer
Fahrzeug	Ohne USt.	Cent 9,60 km 2.500	Cent 3,50 km 2.500
berechnungsfreie Kilometer toleranz			
Wartung und Verschleiß Aktion	Ohne USt.	Cent 4,40 km 2.500	Cent 1,80 km 2.500
berechnungsfreie Kilometer toleranz			
berechnungsfreie Kilometer toleranz	Ohne USt.	Cent km	Cent km
berechnungsfreie Kilometer toleranz	Ohne USt.	Cent km	Cent km
berechnungsfreie Kilometer toleranz	Ohne USt.	Cent km	Cent km

Alle Werte ohne Umsatzsteuer.
Die jeweils gültige Umsatzsteuer wird für die steuerbaren Umsätze zusätzlich berechnet.

Vertragsdaten

Jährliche Fahrleistung in km 12.500 Vertragsdauer in Monaten 48
Verwendungszweck Vorverwendungszweck
Liefertermin Monat 10.2024 (Unverbindlich) Lieferfrist ab Vertragsabschluss

Vertragsform

Ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Vereinbarungen

Kosten für Überführungsart 'Überführung' in Höhe von EUR 744,00 und Zulassung in Höhe von EUR 110,00 berechnet der ausliefernde Betrieb separat.

Eingeschlossene Dienstleistungen: Wartung und Verschleiß Plus (E9).

In der monatlichen Leasing-Rate sind 41,00 EUR ohne USt für die Dienstleistung Wartung und Verschleiß Plus (E9) enthalten.

Im Rahmen des Leistungsumfanges der Dienstleistung Wartung und Verschleiß Plus hat der Leasing-Nehmer pro Tag eines geplanten und durchgeführten Werkstattaufenthaltes für maximal 1 Werkstatt-Tag(e) je angefangenem Vertragsjahr Anspruch auf eine Kostenerstattung für in Anspruch genommene Ersatzmobilität (z. B. Mietwagen, Taxi) von max. 35,00 EUR ohne USt. je Werkstatt-Tag.

Großkundennachlass aufgrund des Volkswagen-Großkunden-Vertrags Nr. 000015 ist berücksichtigt.

In Abweichung zu I.4 unserer Leasing-Bedingungen findet ein Minder-Kilometer-Ausgleich unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Fahrleistungstoleranz für die Minderkilometer nur bis zu 10.000 Minderkilometern statt.

Fortsetzung Vereinbarungen siehe Anlage "Vereinbarungen"

EINGEGANGEN

14. Juni 2024

ŠKODA Leasing
Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Deutschland, Telefon: 0531 212-03, 1
ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Sitz der G
Geschäftsführung: Armin Villinger (Sprecher), Hendrik Eggers, Manuela Voigt

skodaleasing.de
HRB 1858

5-500-14-01-1-16-a7ed59a16d
94a349d5b3b6aaca0ce0d



Anlage Vereinbarungen

Angebotsnr. DSM13679268

Vertragsnr. P829150

Konfigurations-ID: C9A1NERW

Geben Sie die Konfigurations-ID unter <https://cc.skoda-auto.com/deu/de-DE/> -> "Konfiguration laden" ein, um Ihre eingegebenen Fahrzeugdaten online abzurufen.

Die Skoda Leasing erwirbt auf meinen Wunsch die Zusatzausstattung "WKR" beim vermittelnden Betrieb.

Die Kosten für das Zubehör in Höhe von 1340,00 EUR sind in der monatlichen Leasingrate enthalten.

Werden auf Wunsch des Kunden anlässlich der Fahrzeugrücknahme Zusatzleistungen durch den Leasing-Geber erbracht, sind diese separat zu vergüten.

Sofern der Leasingnehmer dem Leasinggeber im Rahmen der Geschäftsbeziehung personenbezogene Daten von Dritten (z. B. von Arbeitnehmern) übermittelt, verpflichtet er sich, diesen Personen die Anlage „Datenschutzinformationen für Beteiligte“ auf geeignetem Wege zur Verfügung zu stellen.

Konfigurations-ID: C9A1NERW





Sonderausstattung

Vertragsnr. P829150
Angebotsnr. DSM13679268

Fahrzeug	
Modellschlüssel NZ55YC/YOZ	Modell Skoda Superb Combi L&K 1,5 TSI iv 150 kW 6-Gang automat.
<div>Gebrauchtwagen <input type="checkbox"/> Vorführwagen <input type="checkbox"/></div>	
Bestellschlüssel 0A0ATM	Farbe und Ausstattung Atlantik-Blau Metallic, Suite L&K Schwarz (LederAusstattung perforiert, Dachhimmel Grau)
Nr.	Sonderausstattung

Zubehör/Sondereinbauten

OZ	WKR Preis inkl. Einbau
----	------------------------



Geschäftsfahrzeug-Leasing-Bestellung für Großkunden

Vertragsnr. **P829150**
Angebotsnr. **DSM1367926**

Kundenkommunikation / Unterschriften

Kundenkommunikation	
Zeichen des Bestellers	Kostenstelle
Niederlassung	
Telefon	E-Mail d.just@zweckverband-iss.de

Fahrer	
Anrede, Titel, Vorname, Name Daniel Just	Personalnummer
Straße, Hausnummer Sperlingslust 15	Telefon
PLZ, Ort 02997 Wittenberg	E-Mail

Erteilung eines SEPA-Basislastschriftmandats für die gesamte bestehende Geschäftsverbindung

Das folgende Mandat gilt auch für sämtliche Forderungen des o.g. Leasing-Gebers aus der gesamten evtl. bereits bestehenden Geschäftsverbindung mit dem o.g. Antragsteller, soweit für diese Geschäftsverbindung ebenfalls die untenstehende Kontoverbindung wirksam als Einzugskonto angegeben ist.

SEPA-Basislastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den o.g. Leasing-Geber, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir meinen/unseren Zahlungsdienstleister an, die von dem o.g. Leasing-Geber auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsdienstleister des Zahlers (Name des Kreditinstituts)	Name des Zahlers, sofern nicht Antragsteller	Vorname
DE69850503003000116906		
BIC	IBAN	Straße, Hausnummer
		PLZ
		Ort
Hoyerswerda	12.06.2024	X O
Ort	Datum	Unterschrift des Zahlers

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE42LEA00000072739. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Es wird spätestens 7 Tage vor Fälligkeit von SEPA-Lastschriften eine Vorabinformation über Betrag und Fälligkeit des SEPA-Lastschrifteinzugs veranlasst, sofern sich dies nicht bereits aus zur Verfügung gestellten Unterlagen/Informationen ergibt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Erhalt der Anlagen „Datenschutzinformationen“ und „Datenschutzinformationen für Beteiligte“. Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

X	Witschas, Udo
Name, Vorname des/r Unterzeichner/s in Druckbuchstaben	
X	
Hoyerswerda 12.06.2024	
Ort und Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift(en) mit Firmenbezeichnung und Firmenstempel des Kunden

Zweckverband
Lausitzer Seenland Sachsen

Friedrichstraße 12
02977 Hoyerswerda
T +49(0)3571 - 60 54 302
F +49(0)3571 - 60 76 559

Groß-/Sonderkunden-Leasing-Bedingungen der ŠKODA Leasing

Nachstehende Bedingungen gelten für alle Leasingverträge der ŠKODA Leasing – nachstehend Leasinggeber – mit ihren Geschäftsfahrzeugleasingkunden – nachstehend Leasingnehmer.

I. Abschluss und Durchführung des Einzeleasingvertrages

1. Vertragsabschluss

Die Leasing-Einzelverträge kommen durch Angebot und Annahme zustande.

2. Leasinggegenstand

Leasinggegenstand ist das vom Leasingnehmer konfigurierte Fahrzeug.

3. Beginn der Leasingzeit

Die Leasingzeit, die der im Leasingvertrag genannten Vertragsdauer in Monaten entspricht, beginnt an dem zwischen dem Lieferanten und dem Leasingnehmer vereinbarten Tag der Übergabe. Falls auf Wunsch des Leasingnehmers das Fahrzeug vorher zugelassen wird, beginnt die Leasingzeit am Tag der Zulassung. Kommt keine Vereinbarung über den Übergabezeitpunkt zustande, beginnt die Leasingzeit 14 Tage nach Anzeige der Bereitstellung des Fahrzeuges.

4. Leasingentgelte und sonstige Kosten

Mehr- bzw. Minderkilometer werden zu dem im Leasing-Einzelvertrag genannten Satz nach berechnet bzw. vergütet.

Bei der Berechnung von Mehr- und Minderkilometern für die Finanzrate und für die Dienstleistungen Wartung und Verschleiß bleiben jeweils 2.500 km ausgenommen. Eine Erstattung ist auf 10.000 Minderkilometer begrenzt.

Die Abrechnungen der Kilometerleistungen für die Finanzrate und die Dienstleistungen Wartung und Verschleißreparaturen sowie Reifenersatz nach Bedarf erfolgen getrennt zu den in der Leasingbestellung jeweils ausgewiesenen Cent-sätzen.

Änderungen, auf die die Parteien keinen Einfluss haben, wie z. B. Erhöhung der UPE durch den Hersteller, Einführung oder Änderung objektbezogener Gebühren, Abgaben oder Steuern, berechtigen die Parteien zur Anpassung der Leasingrate.

5. Zahlungsfälligkeit und -modalitäten

Die erste Leasingrate ist zu Beginn der Leasingzeit fällig. Die weiteren Leasingraten sind jeweils am Monatsersten im Voraus fällig. Die Anzahl der Leasingraten entspricht der vereinbarten Vertragsdauer in Monaten.

Eine Leasingsonderzahlung ist – soweit nichts anderes vereinbart – zu Beginn der Leasingzeit fällig.

Gegen die Ansprüche des Leasinggebers kann der Leasingnehmer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Leasingnehmers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt; ein Zurückbehaltungsrecht kann der Leasingnehmer nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus dem Leasingvertrag beruht.

6. Lieferung und Lieferverzug

Bei Lieferung und Lieferverzug hat der Leasingnehmer gegen den Leasinggeber dieselben Rechte und Pflichten wie gegenüber einem Verkäufer.

Es gilt Ziffer IV der vereinheitlichten Allgemeinen Neuwagen-Verkaufsbedingungen des VDA in der jeweils aktuellen Fassung.

7. Übernahme und Übernahmeverzug

Es gelten die entsprechenden Regelungen in Ziffer V der vereinheitlichten Allgemeinen Neuwagen-Verkaufsbedingungen des VDA in der jeweils aktuellen Fassung.

8. Eigentumsverhältnisse, Halter, Halterpflichten

Der Leasinggeber ist Eigentümer des Fahrzeuges.

Der Leasingnehmer ist Halter des Fahrzeuges und hat alle sich aus dem Betrieb und der Haltung ergebenden gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen und den Leasinggeber freizustellen, soweit er in Anspruch genommen wird.

Der Leasingnehmer hat dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug nach den Vorschriften der Betriebsanleitung des Herstellers behandelt und stets in betriebs- und verkehrssicheren Zustand erhalten wird.

Der Leasingnehmer trägt die Kosten für Maßnahmen zur Abwehr des Zugriffs Dritter, die nicht vom Leasinggeber verursacht und nicht von Dritten bezahlt worden sind.

Nachträgliche Änderungen, zusätzliche Einbauten sowie Lackierungen und Beschriftungen an dem Fahrzeug sind nur zulässig, wenn der Leasinggeber vorher schriftlich zugestimmt hat.

9. Schadensabwicklung durch den Leasingnehmer

Der Leasingnehmer hat für das Fahrzeug eine Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung und eine Fahrzeugvollversicherung abzuschließen und dies dem Leasinggeber nachzuweisen, letztere durch einen Versicherungsschein.

Im Schadenfall hat der Leasingnehmer den Leasinggeber unverzüglich schriftlich zu informieren. Er hat die erforderlichen Reparaturarbeiten unverzüglich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durchführen zu lassen und dem Leasinggeber eine Kopie der Reparaturkostenrechnung zu übersenden, soweit nicht die voraussichtlichen Reparaturkosten den Wiederbeschaffungswert des Fahrzeuges erreichen oder übersteigen oder eine Vertragsaufhebung nach Ziffer 12 erfolgen soll.

Der Leasingnehmer hat mit der Durchführung der Reparatur grundsätzlich einen vom Leasingfahrzeug-Hersteller anerkannten Betrieb zu beauftragen.

Entschädigungsleistungen für Wertminderung sind in jedem Fall an den Leasinggeber weiterzuleiten.

Der Leasingnehmer ist berechtigt und verpflichtet, fahrzeugbezogene Schadenersatzansprüche in eigenem Namen und auf eigene Kosten geltend zu machen.

10. Haftung

Für Untergang, Verlust, Beschädigung und Wertminderung des Fahrzeuges und seiner Ausstattung haftet der Leasingnehmer dem Leasinggeber auch ohne Verschulden, jedoch nicht bei Verschulden des Leasinggebers.

Für unmittelbare und mittelbare Schäden, die dem Leasingnehmer oder anderen Personen durch den Gebrauch des Fahrzeuges, Gebrauchsunterbrechung oder -entzug entstehen, haftet der Leasinggeber dem Leasingnehmer nur bei Verschulden; eine etwaige Ersatzhaftung des Leasinggebers für den Hersteller/Importeur nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

11. Ansprüche und Rechte aus Sachmängeln

Der Leasinggeber tritt sämtliche Ansprüche und Rechte aus dem Kaufvertrag einschließlich der Garantiesprüche gegen Hersteller/Importeur/Dritte wegen der Mangelhaftigkeit des Fahrzeuges an den Leasingnehmer ab.

Der Leasingnehmer nimmt die Abtretung an. Er ist berechtigt und verpflichtet, die Ansprüche und Rechte im eigenen Namen mit der Maßgabe geltend zu machen, dass im Falle des Rücktritts und der Kaufpreisminderung etwaige Zahlungen des Lieferanten direkt an den Leasinggeber zu leisten sind. Die §§ 536 bis 536d BGB finden insoweit keine Anwendung.

Der Leasingnehmer ist zur Zurückhaltung der Leasingraten nur dann berechtigt, wenn er nachweist, dass der Lieferant seine Forderungen nicht erfüllt und dass er innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach Ablehnung durch den Lieferanten Klage gegen diesen erhoben hat. Bei nicht fristgerechter Klageerhebung greift das Zurückbehaltungsrecht der Raten ab dem Tag der Klageerhebung. An das Ergebnis der gerichtlichen Auseinandersetzung sind die Vertragsparteien gebunden.

Verlangt der Leasingnehmer aufgrund der Mangelhaftigkeit Rückabwicklung, ist er verpflichtet und berechtigt, den Rücktritt vom Kaufvertrag für den Leasinggeber gegenüber dem Lieferanten zu erklären. Im Falle der Zustimmung des Lieferanten oder seiner rechtskräftigen Verurteilung entfällt die Verpflichtung zur Zahlung von Leasingraten.

12. Vertragsaufhebung und Kündigung

Der Leasingvertrag ist fest über die vereinbarte Vertragszeit abgeschlossen, doch kann auf Wunsch des Leasingnehmers 6 Monate nach Vertragsbeginn, bei Totalschaden, Verlust oder unfallbedingten Reparaturkosten von mehr als 60 % des Wiederbeschaffungswertes des Fahrzeuges jederzeit eine vorzeitige Beendigung des Leasingvertrages durch schriftlichen Aufhebungsvertrag erfolgen.

Bei Totalschaden oder Verlust des Fahrzeuges kann jeder Vertragspartner den Leasingvertrag zum Ende eines Vertragsmonats kündigen. Bei schadenbedingten Reparaturkosten von mehr als 60 % des Wiederbeschaffungswertes des Fahrzeuges kann der Leasingnehmer innerhalb von 3 Wochen nach Kenntnis dieser Voraussetzungen zum Ende eines Vertragsmonats kündigen. Macht der Leasingnehmer von diesem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, hat er das Fahrzeug gemäß Ziffer I. 9. unverzüglich reparieren zu lassen.

Kündigt der Leasingnehmer, ist er berechtigt, bereits vor Vertragsende das Fahrzeug an den ausliefernden Händler zurückzugeben.

Das Recht, den Vertrag bei Vorliegen der gesetzlich normierten Voraussetzungen außerordentlich zu kündigen, bleibt von dieser Regelung unberührt.

13. Abrechnung nach Kündigung

Kündigt der Leasinggeber fristlos, kann er vom Leasingnehmer den Schadenersatz verlangen, der dem Leasinggeber durch das vorzeitige Vertragsende entsteht. Dabei hat der Leasinggeber Anspruch auf Vollamortisation.

Die Beschränkung entfällt, wenn der Versicherer dem Leasingnehmer den Versicherungsschutz versagt hat. Diese Regelung ist auf eine vereinbarte Abstandsanzahlung eines Aufhebungsvertrages entsprechend anzuwenden.

Können sich bei Totalschaden, Verlust oder geschätzten Reparaturkosten von mindestens 60 % des Wiederbeschaffungswertes des Fahrzeuges der Vertragspartner nicht über einen Aufhebungsvertrag einigen und kündigt deshalb gemäß Abschnitt 12. einer der Vertragspartner, steht dem Leasinggeber der Vollamortisationsanspruch ebenfalls zu. Von einem eventuellen Überschuss aus der Vertragsabrechnung erhält der Leasingnehmer 75 %.

Auf alle Forderungen und Gutschriften auf Grundlage dieser Leasingbedingungen wird die jeweils gültige Umsatzsteuer berechnet.

14. Rückgabe des Fahrzeuges

a) Nach Beendigung des Leasingvertrages ist das Fahrzeug unverzüglich dem ausliefernden Händler zurückzugeben.

b) Bei der Rückgabe muss das Fahrzeug in einem dem Alter und der vertragsgemäßen Fahrleistung entsprechenden Erhaltungszustand, frei von Schäden sowie verkehrs- und betriebssicher sein.

Normale Verschleißspuren gelten nicht als Schaden. Über den Zustand wird bei Rückgabe ein gemeinsames Protokoll angefertigt und von beiden Vertragspartnern oder ihren Bevollmächtigten unterzeichnet.

Die gemeinsame Protokollierung kann auch beleglos/papiertlos erfolgen. Die Unterzeichnung kann in diesem Fall durch eine anderweitige, z. B. EDV-gestützte, Erklärung ersetzt werden.

- c) Entspricht das Fahrzeug nicht dem vorgenannten Zustand gemäß Buchstabe b) und ist hierdurch der Wert des Fahrzeuges gemindert, ist der Leasingnehmer zum Ersatz dieses Minderwertes verpflichtet. Können sich die Vertragspartner über einen vom Leasingnehmer auszugleichenden Minderwert nicht einigen, wird der Minderwert auf Veranlassung des Leasinggebers mit Zustimmung des Leasingnehmers durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen oder ein unabhängiges Sachverständigenunternehmen ermittelt. Die Kosten tragen die Vertragspartner je zur Hälfte. Durch das Sachverständigen-gutachten wird der Rechtsweg nicht ausgeschlossen.
- d) Wird das Fahrzeug nicht termingemäß zurückgegeben, kommen die gesetz-lichen Folgen zur Anwendung. Im Übrigen gelten während dieser Zeit die Pflichten des Leasingnehmers aus diesem Vertrag sinngemäß fort.
- e) Ein Erwerb des Fahrzeuges vom Leasinggeber durch den Leasingnehmer nach Vertragsablauf ist ausgeschlossen.
- f) Mitgeleaste Winterräder aus Reifen-Dienstleistungen sind mit dem Fahrzeug am Vertragsende abzugeben.

II. Umfang der vom Leasinggeber zu erbringenden Dienstleistungen

1. Abwicklung der Dienstleistung, Mitwirkung des Leasingnehmers

- a) Vereinbarte Dienstleistungen des Leasinggebers aus diesem Vertrag können vom Leasingnehmer nur bargeldlos gegenüber dem ausführenden Betrieb in Anspruch genommen werden. Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen ist bei allen vom Hersteller anerkannten Betrieben, die eine entsprechende Servicevereinbarung mit dem Leasinggeber getroffen haben, möglich. Die aktuelle Liste "Betriebe mit Servicevereinbarung" finden Sie im Downloadcenter auf unserer Homepage. Der Leasinggeber trägt dafür Sorge, dass ein flächendeckendes Netz an teilnehmenden Betrieben vorhanden ist. Vom Leasingnehmer verauslagte Beträge, die der Leasinggeber aufgrund besonderer Vereinbarungen des Leasingvertrages zu tragen hätte, werden nach Vorlage ordnungsgemäßer Belege vom Leasinggeber erstattet.
- b) Fällige Wartungsarbeiten hat der Leasingnehmer pünktlich, erforderliche Re- paraturen unverzüglich durch einen vom Leasingfahrzeug-Hersteller aner- kannten Betrieb ausführen zu lassen. Das gilt auch für Schäden an der Kilometeranzeige. In diesem Fall hat der Leasingnehmer dem Leasinggeber eine Kopie der Reparaturrechnung mit dem Vermerk des Kilometerstandes einzureichen. In Notfällen können, falls die Hilfe eines vom Hersteller anerkannten Betriebes nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten erreichbar ist, Reparaturen in einem anderen Kfz-Reparaturbetrieb, der die Gewähr für sorgfältige handwerksmäßige Arbeit bietet, durchgeführt werden.
- c) Der Leasingnehmer hat für eine rechtzeitige Beauftragung des ausführenden Betriebes zu sorgen. Der Leasinggeber haftet nicht für Verzögerungsfolgen der Auftragsausführung.

2. Schadenabwicklung durch den Leasinggeber

Bei Einschluss der Dienstleistung "Schadenmanagement" übernimmt der Leasing- geber unabhängig von der Verschuldungsfrage im Schadenfall die fahrzeug- bezogene Schadenabwicklung und verauslagt sämtliche schadenbedingte Reparatur- und Abschleppkosten, die Sachverständigen- sowie Mietwagenkosten.

Die Durchsetzung der Ansprüche gegenüber Dritten wird durch den Leasinggeber durchgeführt. Ausgenommen sind dabei Mietwagenkosten und Nutzungsausfall- entschädigung.

Bei Einschluss der Dienstleistung "KaskoSchutz" übernimmt der Leasinggeber unabhängig von der Verschuldungsfrage im Schadenfall die fahrzeugbezogene Schadenabwicklung und verauslagt sämtliche schadenbedingte Reparatur- und Abschleppkosten sowie die Sachverständigenkosten.

Zusätzlich übernimmt der Leasinggeber die Soforthilfe durch die Erfassung der Fälle Unfall, Diebstahl, Vandalismus, Panne und Elementarschäden (Sturm, Hagel, Überschwemmung). Folgende Dienstleistungen sind vorgesehen:

- mehrsprachige Hotline, im Inland gebührenfrei
 - 24 Stunden an 365 Tagen erreichbar
 - bei Panne: Vermittlung an jeweilige Hersteller-Hotline
 - bei Unfall, Diebstahl, Vandalismus, Elementarschäden: Soforthilfe, d. h. unmittel- bare Einleitung nachfolgender Maßnahmen
 - Standortbestimmung und Klärung des Sachverhaltes
 - Registrierung und Information an Fahrer hinsichtlich des weiteren Ablaufes der Schadensbearbeitung
 - Ermittlung und Empfehlung der nächstgelegenen Vertragswerkstatt
 - auf Wunsch die Anmietung eines Mietfahrzeuges
 - auf Wunsch die Fahrzeugverbringung zur nächstgelegenen Vertragswerkstatt
- Der Vertragsschluss erfolgt in jedem Fall vor Ort unmittelbar zwischen Kunde und Drittunternehmen.

Der Reparaturauftrag wird vom Leasingnehmer unter Vorlage der Europa-Service- Card im Namen und für Rechnung des Leasinggebers an einen vom Leasingfahrzeug-Hersteller anerkannten Reparaturbetrieb erteilt. Der Leasinggeber behält sich vor, den Reparaturauftrag in besonderen Fällen auch selbst zu erteilen.

Entschädigungsleistungen für Wertminderung sind in jedem Fall an den Leasinggeber weiterzuleiten.

3. Wartung und Verschleiß

- a) Mit dem in der Leasingbestellung ausgewiesenen Ratenanteil für die Dienst- leistung Wartung und Verschleiß in geschlossener Abrechnung sind alle vereinbarten Leistungen abschließend vergütet. Eine Nachbelastung bzw. Erstattung von Unter- oder Überdeckung erfolgt nicht.

- b) Im Rahmen der Dienstleistung Wartung und Verschleißreparaturen in ge- schlossener Abrechnung werden nicht ersetzt:

Reifenersatz, saisonal bedingter Reifenwechsel, Hochvoltbatterien (e-Fahr- zeuge), Keramikbrems Scheiben, Kosten für Fahrten zum TÜV, Wagenpflege, Ersatz oder Ergänzung von Betriebsstoffen, insbesondere Bremsflüssigkeit und Öl zwischen den herstellereitig vorgeschriebenen Serviceintervallen, Nachfüll- flüssigkeiten (z. B. AdBlue®), Glas-, Steinschlag-, Lackschäden und Schäden an Aufbauten und Sonderausstattungen sowie Folgeschäden. Sonderausstattungen sind Mehrausstattungen, die nicht vom Fahrzeughersteller oder Händler geliefert wurden oder die nicht zum Lieferumfang des Leasingvertrages gehören. Ausgeschlossen sind auch Schäden im Zusammenhang mit der Veränderung oder Ergänzung des Serienzustandes oder der ursprünglichen Konstruktion des Fahrzeuges (z. B. Tuning, mobile Kommunikationssysteme wie Mobiltelefone, Navigationseinheiten) und insbesondere daraus folgende Motorschäden, sofern kein besonderer Risikozuschlag vereinbart ist.

- c) Steht das Leasingfahrzeug dem Leasingnehmer wegen Verschleißreparaturen, die vom Leasinggeber zu tragen sind, länger als zwei Tage nicht zur Verfügung, wird dem Leasingnehmer bei entsprechendem Nachweis ab dem dritten Tage je 1/30 der monatlichen Leasingrate erstattet. Der Tag der Einlieferung in den vom Hersteller anerkannten Reparaturbetrieb bleibt außer Betracht.

- d) Sofern eine vom Leasinggeber zu tragende Verschleißreparatur 400,- EUR übersteigen wird, ist eine Freigabe durch den Leasinggeber erforderlich.

- e) Im Rahmen des Leistungsumfanges der Dienstleistung Wartung und Verschleiß hat der Kunde Anspruch auf Kostenerstattung für Ersatzmobilität. Der Umfang der Ersatzmobilität richtet sich nach der vereinbarten Gesamtfahr- leistung und dem Fahrzeugmodell:

- maximal 1 Tag je angefangenem Vertragsjahr bei einer vertraglich verein- barten Gesamtfahrleistung bis 60.000 km
- maximal 2 Tage je angefangenem Vertragsjahr bei einer vertraglich verein- barten Gesamtfahrleistung von 60.001 km bis 100.000 km
- maximal 3 Tage je angefangenem Vertragsjahr bei einer vertraglich verein- barten Gesamtfahrleistung über 100.000 km

Die Kostenerstattung je Werkstathtag ist begrenzt auf:

- maximal 35,00 Euro zzgl. USt. für die Modelle der Klein-, Kompakt- und Mittelklasse
- maximal 45,00 Euro zzgl. USt. für Modelle der Oberklasse
- maximal 60,00 Euro zzgl. USt. für den Crafter

Der Vertragshändler kann z. B. einen Werkstattersatzwagen, Fahrausweis für öffentliche Verkehrsmittel oder einen Taxi-Gutschein wählen. Über- oder unterschreitet die tatsächliche Laufleistung die vertraglich vereinbarte Lauf- leistung, so hat dies keinen Einfluss auf die einzelvertraglich festgelegte Höchstzahl erstattungsfähiger Werkstatstage. Eine Anpassung findet nicht statt. Die einzelvertragliche Höchstzahl erstattungsfähiger Werkstatstage gilt immer für ein Vertragsjahr (Jahreskontingent). Sie kann in voller Höhe während des Vertragsjahres ausgeschöpft werden, auch wenn der Leasing-Einzelvertrag während des Vertragsjahres endet. Dies gilt auch bei vorzeitiger Vertrags- beendigung, gleich aus welchem Grunde. Für jedes neu beginnende Vertrags- jahr steht das Jahreskontingent neu zur Verfügung.

Das Jahreskontingent kann je nach Dauer der Werkstattaufenthalte zusammen- hängend oder in Teilen ausgeschöpft werden.

Das Jahreskontingent stellt eine Obergrenze dar, auch wenn in einem Vertragsjahr mehr als die ausgewiesene Anzahl an Werkstattagen anfallen. Eine Übertragung nicht in Anspruch genommener Werkstatstage auf das nächste Vertragsjahr bzw. eine Auszahlung/Gutschrift für nicht in Anspruch genommene Werkstatstage ist nicht möglich. Dasselbe gilt für die Differenz zwischen dem einzelvertraglich festgelegten Höchstsatz und den tatsächlich zur Wiederherstellung der Mobilität entstandenen Kosten.

Die hier vereinbarte Leistung begründet keinen Anspruch auf Stellung eines Ersatzfahrzeuges. Dem Leasingnehmer steht frei, ein Ersatzfahrzeug bei einem beliebigen Drittunternehmen anzumieten oder sonstige Verträge zur Wieder- herstellung der Mobilität abzuschließen. Diesbezügliche Verträge schließt er im eigenen Namen und für eigene Rechnung ab.

Soweit der Händler zur Wiederherstellung der Mobilität des Leasingnehmers Geldbeträge für den Kunden verauslagt bzw. selbst entgeltlich ein Mietfahrzeu- ge zur Verfügung stellt, kann der Leasinggeber die Auszahlung mit schuldbe- freiender Wirkung gegenüber dem Leasingnehmer unmittelbar an den Händler vornehmen.

Kostenübernahme für die Prüfung nach den Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

Die Prüfung des betriebssicheren Zustandes durch die vom Leasinggeber benannten ausführenden Betriebe als Sachkundige i.S.d. § 57 DGUV Vorschrift 70 (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung – Unfallverhütungsvorschrift Fahrzeuge) umfasst sowohl den verkehrssicheren als auch den arbeits sicheren Zustand des Fahrzeuges. Von der Leistung umfasst ist die Prüfung von Personenkraftwagen oder leichten Nutzfahrzeugen ohne Spezialaufbauten, nicht umfasst ist die Prüfung von Lastkraftwagen, Speziallastkraftwagen oder Nutzfahrzeugen mit Spezialaufbauten. Der Leasingnehmer verpflichtet sich, die Prüfung nach den Unfallverhütungs- vorschriften bei Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich und nach Möglichkeit zeitgleich mit einer fälligen Inspektion bei einem ausführenden Betrieb in Auftrag zu geben.

Der Leasinggeber weist den Leasingnehmer ausdrücklich darauf hin, dass er dem Leasingnehmer lediglich ein Hilfsmittel zur Verfügung stellt, welches ihm bei der Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen unterstützen soll, ihn aber nicht von gesetzlichen Verpflichtungen entbindet, die sich aus der Haltereigenschaft des Leasingnehmers und den Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ergeben. Der Leasinggeber haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nicht für Verstöße des Leasingnehmers im Rahmen seiner Halterhaftung und der Fürsorgepflichten des Arbeitgebers.



4. Reifen-Dienstleistungen

- a) Der Leistungsumfang der Reifen-Dienstleistungen (ReifenClever und ReifenPremium) kann entweder gerichtet sein auf den unbegrenzten Reifenersatz (nach Bedarf) oder den Ersatz einer zahlenmäßig limitierten Anzahl von Reifen (nach Stückzahl), mit oder ohne Stahl- bzw. Alufelgen für Winterreifen.
- b) Die Reifen-Dienstleistungen nach Bedarf (inkl. des ReifenClever- und ReifenPremium-Pakets) umfassen den bei sachgerechter Fahrzeugnutzung auftretenden Reifenverschleiß. Einen Anspruch auf Reifenersatz bei den Reifen-Dienstleistungen nach Bedarf hat der Leasingnehmer nur bei Erreichen der vertraglich vereinbarten Restprofiltiefe (ab 2,00 mm, ab 3,00 mm, ab 4,00 mm) und in der namentlich erwähnten Jahreszeit, für die die Dienstleistungen abgeschlossen wurden (z.B. Sommerreifen im Sommerhalbjahr bei ReifenClever Sommer nach Bedarf oder Winterreifen im Winterhalbjahr bei ReifenPremium Winter nach Bedarf). Davon ausgenommen ist das ReifenClever- und ReifenPremium-Paket, für welche der ganzjährige Reifenersatz, bei Erreichen der vertraglich vereinbarten Restprofiltiefe gilt.
- c) Bei Bezug einer limitierten Anzahl von Reifen bei Reifen-Dienstleistungen nach Stückzahl kann der Kunde entscheiden, bei welcher Restprofiltiefe die Reifen gewechselt werden sollen. Ein abweichender Mehrbedarf ggü. der im Leasingvertrag vereinbarten Reifenanzahl ist nicht Gegenstand des Vertrages und vom Kunden selber zu tragen.
- d) Für den ersten Winterradsatz gilt bei allen Reifen-Dienstleistungen, bei denen Winterräder eingeschlossen sind, dass diese bereits im Sommerhalbjahr abgerufen werden können. Sofern die Montage oder das Auswuchten erforderlich sind, übernimmt der Leasinggeber diese Kosten nur im Rahmen der Erstmontage. Die Kosten für den jahreszeitbedingten Räderwechsel (Umrüstung) werden nur übernommen, wenn sowohl Sommer- als auch Winterreifen (inkl. Felgen) als Dienstleistung in den Service-Management-Vertrag eingeschlossen wurden oder beim Einschluss der ReifenPremium- bzw. ReifenClever-Pakete. Andernfalls sind die Kosten vom Kunden zu tragen.
- e) Die saisonale Rädereinlagerung des nicht benötigten Sommer- oder Winterradsatzes sowie der saisonale Räderwechsel (2 x jährlich, von Sommer- auf Winterräder oder umgekehrt) können optional ohne weitere Reifen-Dienstleistungen abgeschlossen werden. Eine Reifenmontage ist beim saisonalen Räderwechsel nicht inbegriffen.
- f) Für Fahrzeuge, die serienmäßig mit Mobilitätsreifen ausgeliefert werden, besteht bei ReifenClever-Dienstleistungen der Anspruch auf ein Tyre Mobility Set (TMS), sofern keine „ReifenClever Mobilitätsreifen“ im Rahmen der Produktlinie ReifenClever vorgesehen sind.
- g) Werden im Rahmen der Reifen-Dienstleistungen Reifen, Felgen oder Komplettäder (Felge plus montierten Reifen) in Anspruch genommen, ist der Kunde verpflichtet, bei einem vom Hersteller anerkannten Betrieb oder Kooperationspartner des Leasinggebers im Inland einen Termin zur Montage zu vereinbaren. Bei Inanspruchnahme der Dienstleistungen im Ausland können zusätzliche Kosten entstehen, die vom Kunden zu tragen sind.
- h) Radzierblenden für Winterreifen mit Stahlfelgen stellen eine optionale Dienstleistung dar.
- i) Die Kosten für ein direkt messendes Reifendruckkontrollsystem (RDKS) und dessen Teile (z.B. Service-Kit) für Winterräder werden vom Dienstleister übernommen, wenn diese zusätzlich in den Vertrag eingeschlossen werden. Weitere Folgekosten wie z.B. defekte Sensoren sind ausgeschlossen.
- j) Nicht eingeschlossen sind:
- Rollwiderstandsoptimierte Reifen und All-Terrain-Reifen. AirStop-Reifen (auch Seal- oder Mobilitätsreifen genannt) kommen gemäß ReifenClever-Verfügbarkeitslisten nur bedingt zum Einsatz.
 - Reifenschäden, Diebstahl von Reifen/Räder oder die ungleichmäßige Abnutzung aufgrund von Fehlern bei der Handhabung des Fahrzeuges oder der Reifen.

k) Ein Leistungsanspruch für Reifen-Dienstleistungen besteht insgesamt nicht für Kraftfahrzeuge:

- deren Motorleistung oder Motordrehmoment durch Veränderungen am Triebwerk oder an der Triebwerkssteuerung gesteigert wurde (Tuning oder Chip-Tuning);
- für Sonderkraftfahrzeuge, Sonderserien und Fahrzeuge mit werksseitig leistungsgesteigerten Aggregaten bzw. Aufhebung der Geschwindigkeitsabriegelung (Vmax) ab Werk;
- die zur gewerbsmäßigen Personenbeförderung verwendet oder gewerbsmäßig vermietet werden sowie Fahrzeuge, die als Fahrschulwagen, Taxen, Mietwagen, Selbstfahrer Mietwagen (z.B. Autovermieter/Euromobil), Rettungs- und Polizeifahrzeuge, Geschäftsfahrzeuge von Service-Partnern mit Vermittlerstatus oder Dienstwagen der ŠKODA Auto Deutschland GmbH eingesetzt werden und Kraftfahrzeuge, die auf einen Betrieb des Kraftfahrzeuggewerbes zugelassen sind (ausgenommen sind Reifen-Dienstleistungen nach Stückzahl);
- die abseits öffentlicher Straßen betrieben werden.

5. Kfz-Steuer

Bei Einschluss dieser Dienstleistung führt der Leasinggeber die gesetzlich geschuldeten Kfz-Steuern ab. Diese sind in dem für diese Dienstleistung geschuldeten Entgelt enthalten. Der Leasingnehmer ist verpflichtet, ihm zugestellte Steuerbescheide unverzüglich an den Leasinggeber zu übermitteln. Unterlässt er dies, wird der Leasinggeber das Kundenkonto des Leasingnehmers mit dem vorauslagten Betrag belasten.

Über den Rückgabebetrag des Leasingfahrzeuges hinaus vorauslagte Kfz-Steuer kann der Leasinggeber vom Leasingnehmer auch dann zurückfordern, wenn das jeweilige Hauptzollamt die Erstattung an den Leasingnehmer noch nicht vorgenommen hat.

Bei einer Änderung der Kfz-Steuer ist der Leasinggeber berechtigt, die Leasingrate entsprechend anzupassen.

Am Vertragsende verzichten Leasinggeber und Leasingnehmer im Sinne einer Prozessvereinfachung wechselseitig auf eine Nach- bzw. Rückforderung, sofern die Summe der vom Leasingnehmer im Rahmen des Entgelts für die Dienstleistung auf die Kfz-Steuer geleisteten Zahlungen die vom Hauptzollamt festgesetzte Steuer um weniger als 1/12 der Jahressteuer, jedoch höchstens 20,- EUR, unter- oder überschreitet. Der Leasinggeber behält sich weiterhin vor, auch bei darüberhinausgehenden Differenzen zu seinen Lasten auf eine Nachforderung zu verzichten.

6. Rundfunkbeiträge

Der Leasinggeber übernimmt bei Einschluss dieser Dienstleistung die Anmeldung und termingerechte Zahlung der Beiträge an den ARD-ZDF-Deutschlandradio-Beitragsservice (AZDBS). Die Beiträge sind in dem für diese Dienstleistung zu entrichtenden Entgelt enthalten. Bei einer Änderung der Rundfunkbeiträge ist der Leasinggeber berechtigt, die Leasingrate entsprechend anzupassen. Der Leasingnehmer verzichtet bei Einschluss dieser Dienstleistung auf die Inanspruchnahme der ab dem 01.01.2013 geltenden Beitragsbefreiung für ein Fahrzeug pro beitragspflichtiger Betriebsstätte.

III. Allgemeine Bestimmungen

1. Gerichtsstand ist das für Braunschweig zuständige Gericht, soweit der Leasingnehmer Kaufmann ist oder nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
2. Der Leasingnehmer hat einen Sitzwechsel sowie Änderungen in der Rechtsform und den Haftungsverhältnissen seiner Firma dem Leasinggeber unverzüglich anzuzeigen.
3. Ansprüche und sonstige Rechte aus dem Leasingvertrag können nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Leasinggebers abgetreten werden. Der Leasinggeber ist berechtigt, Forderungen aus dem Leasingvertrag zum Zwecke der Refinanzierung abzutreten.



Anlage Datenschutzinformationen

Datenschutzinformationen der Volkswagen Leasing GmbH

für den Kunden

Im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung verarbeitet der Verantwortliche personenbezogene Daten von Ihnen und speichert sie für die Dauer, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke und gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, um welche Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise sie verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen. Daten, die als Pflichtangaben gekennzeichnet sind, sind entweder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsschluss erforderlich. Die Nichtbereitstellung der abgefragten Daten kann für Sie rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile haben. So kann es z. B. zu einer Ablehnung des Vertragsschlusses oder zu schlechteren Vertragskonditionen kommen.

Verantwortlicher

Volkswagen Leasing GmbH
Gifhorner Straße 57
38112 Braunschweig
betroffenenrechte@volkswagenleasing.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten aus dieser Geschäftsbeziehung (z. B. aus dem Antrag und der Vertragsabwicklung) (im Folgenden: "Ihre Daten"). Hierbei werden Ihre Daten zum Zweck der Antragsprüfung, Vorgangsanlage, Vertragsabwicklung, Kundenberatung und Auswertung verarbeitet. Ihre Daten werden mit Auftragsverarbeitern und anderen Auftragnehmern (z. B. aus den Branchen: Logistik, Telekommunikation, Forderungsmanagement, Marketing, Druck, Markt- und Meinungsforschung) ausgetauscht. Zudem tauscht der Verantwortliche Ihre Daten mit den Gesellschaften der Volkswagen Finanzdienstleistungsgruppe (z. B. Unternehmen aus den Branchen: Bank, Leasing, Versicherung, Mobilität und Tank-/Servicekarten - im Folgenden: "VW Finanzdienstleistungsgruppe") aus; für diese Verarbeitung besteht zum Teil eine gemeinsame Verantwortlichkeit (nähere Informationen hierzu sind abrufbar unter www.vwfs.de/datenschutzinformationen). Ebenso erfolgt ein Austausch mit öffentlichen Stellen, öffentlich zugänglichen Quellen und ggf. mit Versicherern, Kreditinstituten, Zahlungsdienstleistern und Kooperationspartnern. Die Verarbeitung sowie der Austausch Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken findet insbesondere statt, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO).
- Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten sowie deren Digitalisierung zu gewährleisten und um den Vertrag durchzuführen;
- dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich für die Gewährleistung der Vollständigkeit und Richtigkeit von Steuerdaten nach der Abgabenordnung, Gewerbeordnung und nach dem Handelsgesetzbuch. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich für die Sicherung des Wirtschaftsverkehrs oder Kapitalmarktes (z. B. nach dem Kreditwesengesetz);
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten auch in Ihrem Interesse zu gewährleisten und zu optimieren und um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der Kundenberatung durch den Verantwortlichen und die VW Finanzdienstleistungsgruppe zu gewährleisten. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich zum Schutz von Vermögenswerten des Verantwortlichen, der VW Finanzdienstleistungsgruppe oder ihrer Kunden sowie zur Erfüllung konzerninterner Verwaltungs- und Abrechnungszwecke. Weiter ist die Datenverarbeitung erforderlich, um die Interessen und Präferenzen der Kunden zu analysieren und zu bewerten und daraus allgemeine Auswertungen für interne Zwecke zu erstellen (z. B. zum betriebswirtschaftlichen Monitoring und zur Optimierung der Produkte);
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder einer sonstigen Rechtsgrundlage (Art. 9 Abs. 2 lit. b bis j DSGVO) umfasst ist, wenn Ihre Daten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) enthalten.

Drittlandübermittlung

Der Verantwortliche kann Ihre Daten auch an ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt hierbei unter Einhaltung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 - 49 DSGVO, wobei das angemessene Schutzniveau insbesondere entweder durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO, abgeschlossene EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften gemäß Art. 47 DSGVO gewährleistet wird. Die EU-Standardvertragsklauseln können Sie auf der Website der Europäischen Kommission abrufen und einsehen oder direkt beim Verantwortlichen erfragen und in Kopie erhalten.

Allgemeine Speicherfristen

Sollten Sie sich zu Produkten/Dienstleistungen des Verantwortlichen informiert, aber keinen Vertrag angebahnt haben, werden Ihre Daten längstens für 6 Monate nach dem letzten Kontakt zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen gespeichert.

Im Übrigen beginnt die Speicherfrist am Ende des Kalenderjahres des letzten Ereignisses im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung:

- Wenn es zu einer Vertragsanbahnung, aber zu keinem Vertragsschluss gekommen ist, werden Ihre Daten längstens für 3 Jahre gespeichert.
- Wenn es zu einem Vertragsschluss gekommen ist, werden Ihre Daten, insbesondere steuerrechtlich relevante Daten, bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, längstens für 10 Jahre nach Beendigung des Vertrages, gespeichert. Die allgemeine Speicherdauer von Ihren Daten kann ausnahmsweise bis zu 30 Jahre betragen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Auf abweichende Speicherfristen bei einzelnen Datenverarbeitungen weisen wir Sie innerhalb dieser Datenschutzinformationen am Ende des jeweiligen Abschnitts hin. Die Speicherfristen können sich ausnahmsweise verlängern, wenn die weitere Speicherung rechtlich zulässig (z. B. zum Schutz von Vermögenswerten oder zur Wahrung und ggf. Durchsetzung unserer Rechte) oder erforderlich ist (z. B. Aufbewahrungsfrist für Werbeeinwilligungen oder im Rahmen von Betriebsprüfungen).

Datenaustausch mit dem Handelspartner

Der Verantwortliche tauscht Ihre Daten mit Ihrem Handelspartner (z. B. auslieferndes oder betreuendes Autohaus oder Werkstatt) aus, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Leistungspflichten aus dem Vertrag erfüllen zu können;
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten auch in Ihrem Interesse zu gewährleisten und zu optimieren und um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der Kundenbetreuung durch den Verantwortlichen und den jeweiligen Handelspartner zu gewährleisten. Zudem ist der Datenaustausch mit Ihrem Handelspartner ggf. erforderlich, um diesem Prämien für die Vermittlungstätigkeit zukommen zu lassen und die Höhe der Prämien zutreffend zu ermitteln, sowie um Sie bei Vertragsstörungen optimal zu beraten und zu unterstützen;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder einer sonstigen Rechtsgrundlage (Art. 9 Abs. 2 lit. b bis j DSGVO) umfasst ist, wenn Ihre Daten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) enthalten.

Datenaustausch innerhalb des Volkswagen Konzerns

Der Verantwortliche tauscht Ihre Daten mit dem Hersteller, dem Importeur oder der Vertriebsgesellschaft Ihres Fahrzeuges innerhalb des Volkswagen Konzerns aus, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Leistungspflichten aus dem Vertrag erfüllen zu können;
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um VW konzerninterne Verwaltungs- und Abrechnungszwecke, ggf. auch gegenüber dem Handelspartner, zu erfüllen, sowie die Produkte und Prozesse zu optimieren und hierbei auf Ihre Interessen eingehen zu können. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten auch in Ihrem Interesse zu gewährleisten und zu optimieren sowie zum Schutz von Vermögenswerten des Verantwortlichen, des Herstellers, des Importeurs oder der Vertriebsgesellschaft Ihres Fahrzeuges oder ihrer Kunden;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder einer sonstigen Rechtsgrundlage (Art. 9 Abs. 2 lit. b bis j DSGVO) umfasst ist, wenn Ihre Daten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) enthalten.

Bonitätsprüfung

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten zur Bonitätsprüfung und tauscht Ihre Daten mit Auskunfteien, den Gesellschaften der VW Finanzdienstleistungsgruppe und ggf. Zahlungsdienstleistern aus, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um den Antrag zu prüfen und den Vertrag durchzuführen;
- die Datenübermittlung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich für die Sicherung des Wirtschaftsverkehrs oder Kapitalmarktes (z. B. nach dem Kreditwesengesetz);
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich zum Schutz von Vermögenswerten des Verantwortlichen, der VW Finanzdienstleistungsgruppe oder ihrer Kunden.



Betrugsprophylaxe

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten zur Betrugsprophylaxe und tauscht Ihre Daten mit Auskunfteien, den Gesellschaften der VW Finanzdienstleistungsgruppe und ggf. Datenbankanbietern aus, soweit

- dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder sonstiger strafbarer Handlungen, die zu einer Gefährdung des Vermögens des Verantwortlichen oder seiner Kunden führen können (z. B. nach dem Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz);
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um das Vermögen des Verantwortlichen, der VW Finanzdienstleistungsgruppe oder ihrer Kunden zu schützen und zukünftige strafbare Handlungen zu verhindern.

Es gelten neben den "Allgemeinen Speicherfristen" folgende Speicherfristen:

Ihre Daten, die

- aufgrund eines bestätigten Betrugs oder Betrugsversuches gekennzeichnet worden sind, werden dauerhaft im Rahmen der oben genannten Rechtsgrundlagen gespeichert;
- aufgrund eines nicht bestätigten Betrugsverdachts gekennzeichnet worden sind, werden längstens für 3 Jahre gespeichert.

Kundenprofile

Der Verantwortliche bildet auf Grundlage Ihrer Daten und weiterer werberelevanter Daten (z. B. Nutzungsdaten, Daten zu Ihren Präferenzen) Ihr individuelles Kundenprofil und ordnet dieses bestimmten Kundensegmenten zu. Diese Ergebnisse nutzt der Verantwortliche für die zielgruppenspezifische Steuerung von Art, Inhalt und Häufigkeit von Werbemaßnahmen. Dies kann insbesondere dazu führen, dass Sie im Unterschied zu anderen Kunden bestimmte Werbung erhalten oder nicht erhalten. Dies geschieht, soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um anhand einfacher Auswertungen von Nutzungsdaten und offensichtlicher Präferenzen Angebote besser auf Sie zuschneiden zu können und unerwünschte oder unpassende Angebote zu vermeiden (eingeschränkte Auswertungen);
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist (umfangreiche Auswertungen).

Individuelle Werbemaßnahmen

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten für Direktwerbung, sowohl für eigene Angebote als auch für Angebote der VW Finanzdienstleistungsgruppe, Ihres Handelspartners und des Herstellers, des Importeurs oder der Vertriebsgesellschaft Ihres Fahrzeuges oder von sonstigen berechtigten Dritten (z.B. Unternehmen aus den Branchen: Bank, Leasing, Versicherung und Mobilität), und tauscht dazu mit den vorgenannten Empfängern Ihre Daten aus. Daneben nutzt der Verantwortliche Online-Marketingdienste, um bestimmten Zielgruppen bei ihrer Nutzung von Online-Diensten interessengerechte Werbeeinhalte anzuzeigen. Dazu übermittelt der Verantwortliche Ihre Daten (z.B. E-Mailadresse) in verschlüsselter Form (Hash-Wert) an die Online-Marketingdienste. Diese gleichen den Hash-Wert der übermittelten Daten mit den Hashwerten ihrer eigenen Nutzerdaten zur Identifikation ab. Dies geschieht jeweils, soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um Ihnen auf Sie zugeschnittene Angebote zeitnah und zuverlässig zukommen lassen zu können und Ihnen auf Sie zugeschnittene Online-Werbung anzuzeigen;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Ein Austausch mit sonstigen Empfängern erfolgt nur, soweit dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Testdatenmanagement

Der Verantwortliche sowie die VW Finanzdienstleistungsgruppe verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Erhaltung und Einführung von IT-Systemen und Dienstleistungen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten und der betroffenen Personen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Sicherheit, Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit neuer und bestehender IT-Systeme und Dienstleistungen zu gewährleisten und vor Störungen und widerrechtlichen Eingriffen zu schützen, die die Verfügbarkeit, Authentizität, Vollständigkeit oder Vertraulichkeit von Daten beeinträchtigen können. Die Verarbeitung dieser Daten ist auch erforderlich, um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der angebotenen Produkte/Dienstleistungen zu gewährleisten und sie stetig zu optimieren.

Es gilt neben den "Allgemeinen Speicherfristen" folgende Speicherfrist: Für die Tests wird eine Kopie der hierfür erforderlichen Daten erstellt. Diese Kopie wird längstens für 1 Jahr gespeichert.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen zu widerrufen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Möchten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, dann genügt eine E-Mail an: betroffenenrechte@volkswagenleasing.de

Darüberhinausgehender Kontakt zum Datenschutzbeauftragten (neben der unter "Verantwortlicher" genannten Anschrift): dsb@volkswagenleasing.de

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Weiter haben Sie das Recht, ohne Begründung Widerspruch gegen Direktwerbung und ein damit in Verbindung stehendes Werbeprofiling einzulegen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an betroffenenrechte@volkswagenleasing.de

Stand: November 2021



Anlage Datenschutzinformationen

Datenschutzinformationen für Beteiligte*

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit unserem Kunden (im Folgenden: „diese Geschäftsbeziehung“) verarbeitet der Verantwortliche personenbezogene Daten von Ihnen, die er in diesem Zusammenhang erhalten hat und speichert sie für die Dauer, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke und gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, um welche Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise sie verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen. Daten, die als Pflichtangaben gekennzeichnet sind, sind entweder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsschluss erforderlich. Die Nichtbereitstellung der abgefragten Daten kann für Sie oder den Kunden rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile haben. So kann es z. B. zu einer Ablehnung des Vertragsschlusses oder zu schlechteren Vertragskonditionen kommen.

Verantwortlicher

Volkswagen Leasing GmbH
Gifhorner Straße 57
38112 Braunschweig
betroffenenrechte@volkswagenleasing.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten aus dieser Geschäftsbeziehung (z. B. aus dem Antrag und der Vertragsabwicklung) (im Folgenden: „Ihre Daten“). Hierbei werden Ihre Daten zum Zweck der Antragsprüfung, Vorgangsanlage, Vertragsabwicklung, Kundenberatung und Auswertung verarbeitet. Ihre Daten werden mit Auftragsverarbeitern und anderen Auftragnehmern (z. B. aus den Branchen: Logistik, Telekommunikation, Forderungsmanagement, Marketing, Druck) ausgetauscht. Zudem tauscht der Verantwortliche Ihre Daten mit den Gesellschaften der Volkswagen Finanzdienstleistungsgruppe (z. B. Unternehmen aus den Branchen: Bank, Leasing, Versicherung, Mobilität und Tank-/Servicekarten – im Folgenden: „VW Finanzdienstleistungsgruppe“) aus; für diese Verarbeitung besteht zum Teil eine gemeinsame Verantwortlichkeit (nähere Informationen hierzu sind abrufbar unter www.vwfs.de/datenschutzinformationen). Ebenso erfolgt ein Austausch mit öffentlichen Stellen, öffentlich zugänglichen Quellen und ggf. mit Versicherern, Kreditinstituten, Zahlungsdienstleistern und Kooperationspartnern. Die Verarbeitung sowie der Austausch Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken findet insbesondere statt, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten sowie deren Digitalisierung zu gewährleisten und um Ihren Vertrag (z. B. den Sie mit dem Kunden geschlossen haben) durchzuführen;
- dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich für die Gewährleistung der Vollständigkeit und Richtigkeit von Steuerdaten nach der Abgabenordnung, Gewerbeordnung und nach dem Handelsgesetzbuch. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich für die Sicherung des Wirtschaftsverkehrs oder Kapitalmarktes (z. B. nach dem Kreditwesengesetz);
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten auch in Ihrem Interesse oder im Interesse des Kunden zu gewährleisten und zu optimieren, und um Ihnen oder dem Kunden im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der Kundenberatung durch den Verantwortlichen und die VW Finanzdienstleistungsgruppe zu gewährleisten. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich zum Schutz von Vermögenswerten des Verantwortlichen, der VW Finanzdienstleistungsgruppe oder ihrer Kunden sowie zur Erfüllung konzerninterner Verwaltungs- und Abrechnungszwecke. Weiter ist die Datenverarbeitung erforderlich, um Ihre Interessen und Präferenzen oder die des Kunden zu analysieren und zu bewerten und daraus allgemeine Auswertungen für interne Zwecke zu erstellen (z. B. zum betriebswirtschaftlichen Monitoring und zur Optimierung der Produkte);
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder einer sonstigen Rechtsgrundlage (Art. 9 Abs. 2 lit. b bis j DSGVO) umfasst ist, wenn Ihre Daten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) enthalten.

Drittlandübermittlung

Der Verantwortliche kann Ihre Daten auch an ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt hierbei unter Einhaltung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 - 49 DSGVO, wobei das angemessene Schutzniveau insbesondere entweder durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO, abgeschlossene EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften gemäß Art. 47 DSGVO gewährleistet wird. Die EU-Standardvertragsklauseln können Sie auf der Website der Europäischen Kommission abrufen und einsehen oder direkt beim Verantwortlichen erfragen und in Kopie erhalten.

Allgemeine Speicherfristen

Die Speicherfrist Ihrer Daten beginnt am Ende des Kalenderjahres des letzten Ereignisses im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung:

- Wenn es zu einer Vertragsanbahnung, aber zu keinem Vertragsschluss gekommen ist, werden Ihre Daten längstens für 3 Jahre gespeichert.
- Wenn es zu einem Vertragsschluss gekommen ist, werden Ihre Daten, insbesondere steuerrechtlich relevante Daten, bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, längstens für 10 Jahre nach Beendigung des Vertrages, gespeichert. Die allgemeine Speicherdauer von Ihren Daten kann ausnahmsweise bis zu 30 Jahre betragen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Auf abweichende Speicherfristen bei einzelnen Datenverarbeitungen weisen wir Sie innerhalb dieser Datenschutzinformationen am Ende des jeweiligen Abschnitts hin. Die Speicherfristen können sich ausnahmsweise verlängern, wenn die weitere Speicherung rechtlich zulässig (z. B. zum Schutz von Vermögenswerten oder zur Wahrung und ggf. Durchsetzung unserer Rechte) oder erforderlich ist (z. B. Aufbewahrungsfrist für Werbeeinwilligungen oder im Rahmen von Betriebsprüfungen).

Datenaustausch mit dem Handelspartner

Sofern für diese Geschäftsbeziehung relevant, tauscht der Verantwortliche Ihre Daten mit dem Handelspartner (z. B. auslieferndes oder betreuendes Autohaus oder Werkstatt) aus, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Leistungspflichten aus Ihrem Vertrag (z. B. den Sie mit dem Kunden geschlossen haben) erfüllen zu können;
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten auch in Ihrem Interesse oder im Interesse des Kunden zu gewährleisten und zu optimieren, und um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der Kundenbetreuung durch den Verantwortlichen und den jeweiligen Handelspartner zu gewährleisten. Zudem ist der Datenaustausch mit dem jeweiligen ggf. erforderlich, um diesem Prämien für die Vermittlungstätigkeit zukommen zu lassen und die Höhe der Prämien zutreffend zu ermitteln, sowie um Sie oder den Kunden bei Vertragstörungen optimal zu beraten und zu unterstützen;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder einer sonstigen Rechtsgrundlage (Art. 9 Abs. 2 lit. b bis j DSGVO) umfasst ist, wenn Ihre Daten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) enthalten.

Datenaustausch innerhalb des Volkswagen Konzerns

Sofern für diese Geschäftsbeziehung relevant, tauscht der Verantwortliche Ihre Daten mit dem Hersteller, dem Importeur oder der Vertriebsgesellschaft Ihres Fahrzeuges innerhalb des Volkswagen Konzerns aus, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Leistungspflichten aus Ihrem Vertrag (z. B. den Sie mit dem Kunden geschlossen haben) erfüllen zu können;
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um VW konzerninterne Verwaltungs- und Abrechnungszwecke, ggf. auch gegenüber dem Handelspartner, zu erfüllen, sowie die Produkte und Prozesse zu optimieren und hierbei auf Ihre Interessen oder die Interessen des Kunden eingehen zu können. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten auch in Ihrem Interesse oder im Interesse des Kunden zu gewährleisten und zu optimieren sowie zum Schutz von Vermögenswerten des Verantwortlichen, des Herstellers, des Importeurs oder der Vertriebsgesellschaft Ihres Fahrzeuges oder ihrer Kunden;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder einer sonstigen Rechtsgrundlage (Art. 9 Abs. 2 lit. b bis j DSGVO) umfasst ist, wenn Ihre Daten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) enthalten.

Profil

Sofern für diese Geschäftsbeziehung relevant, bildet der Verantwortliche auf Grundlage Ihrer Daten und weiterer werberelevanter Daten (z. B. Nutzungsdaten, Daten zu Ihren Präferenzen) Ihr individuelles Profil und ordnet dieses bestimmten Segmenten zu. Diese Ergebnisse nutzt der Verantwortliche für die zielgruppenspezifische Steuerung von Art, Inhalt und Häufigkeit von Werbemaßnahmen. Dies kann insbesondere dazu führen, dass Sie im Unterschied zu anderen Personen bestimmte Werbung erhalten oder nicht erhalten. Dies geschieht, soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um anhand einfacher Auswertungen von Nutzungsdaten und offensichtlicher Präferenzen Angebote besser auf Sie oder den Kunden zuschneiden zu können und unerwünschte oder unpassende Angebote zu vermeiden (eingeschränkte Auswertungen);
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist (umfangreiche Auswertungen).

* z. B. Bevollmächtigte, Vertreter, Mitarbeiter von Kunden oder Auftragnehmern, Nicht-Kunden.



Individuelle Werbemaßnahmen

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten für Direktwerbung, sowohl für eigene Angebote als auch für Angebote der VW Finanzdienstleistungsgruppe, Ihres Handelspartners und des Herstellers, des Importeurs oder der Vertriebsgesellschaft Ihres Fahrzeuges oder von sonstigen berechtigten Dritten (z. B. Unternehmen aus den Branchen: Bank, Leasing, Versicherung und Mobilität), und tauscht dazu mit den vorgenannten Empfängern Ihre Daten aus. Daneben nutzt der Verantwortliche Online-Marketingdienste, um bestimmten Zielgruppen bei ihrer Nutzung von Online-Diensten interessengerechte Werbeeinhalte anzuzeigen. Dazu übermittelt der Verantwortliche Ihre Daten (z. B. E-Mailadresse) in verschlüsselter Form (Hash-Wert) an die Online-Marketingdienste. Diese gleichen den Hash-Wert der übermittelten Daten mit den Hashwerten ihrer eigenen Nutzerdaten zur Identifikation ab. Dies geschieht jeweils, soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um Ihnen auf Sie zugeschnittene Angebote zeitnah und zuverlässig zukommen lassen zu können und Ihnen auf Sie zugeschnittene Online-Werbung anzuzeigen;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Ein Austausch mit sonstigen Empfängern erfolgt nur, soweit dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Testdatenmanagement

Der Verantwortliche sowie die VW Finanzdienstleistungsgruppe verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Erhaltung und Einführung von IT-Systemen und Dienstleistungen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten und der betroffenen Personen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Sicherheit, Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit neuer und bestehender IT-Systeme und Dienstleistungen zu gewährleisten und vor Störungen und widerrechtlichen Eingriffen zu schützen, die die Verfügbarkeit, Authentizität, Vollständigkeit oder Vertraulichkeit von Daten beeinträchtigen können. Die Verarbeitung dieser Daten ist auch erforderlich, um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der angebotenen Produkte/Dienstleistungen zu gewährleisten und sie stetig zu optimieren.

Es gilt neben den "Allgemeinen Speicherfristen" folgende Speicherfrist: Für die Tests wird eine Kopie der hierfür erforderlichen Daten erstellt. Diese Kopie wird längstens für 1 Jahr gespeichert.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen zu widerrufen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Möchten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, dann genügt eine E-Mail an: betroffenenrechte@volkswagenleasing.de

Darüberhinausgehender Kontakt zum Datenschutzbeauftragten (neben der unter "Verantwortlicher" genannten Anschrift): dsb@volkswagenleasing.de

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Weiter haben Sie das Recht, ohne Begründung Widerspruch gegen Direktwerbung und ein damit in Verbindung stehendes Werbeprofiling einzulegen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an betroffenenrechte@volkswagenleasing.de

Stand: November 2021

Anlage Datenschutzinformationen

Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen

Name, Vorname / Firmenname

Friedrichsstr.

12

Straße

Hausnr.

02977

Hoyerswerda

PLZ

Ort

DSM1367926

Vorgangsnummer

P829150

externe Vorgangsnummer

12.06.2024

Anfrage-/Antragsdatum

Datenschutzeinwilligungen

Einwilligungen

Alle nachfolgenden Einwilligungen sind freiwillig. Sie werden durch Ihre eindeutige bestätigende Handlung (z. B. durch Auswählen des entsprechenden Feldes) erteilt. Falls Sie die Einwilligungen nicht erteilen, hat dies keinen Einfluss auf den Vertrag. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in den Datenschutzinformationen.

1. Werbung per Telefon und elektronischer Post

Sie möchten über neue Produkte und aktuelle Angebote informiert werden? Entscheiden Sie, auf welchem Weg wir Sie kontaktieren dürfen.

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten von den Gesellschaften der Volkswagen Finanzdienstleistungsgruppe* und den Gesellschaften des Volkswagen Konzerns** für die Werbung für Bank-, Leasing- und Versicherungsleistungen sowie die Werbung für Mobilitätsleistungen (z. B. Vermietung, verkehrs-, fahrzeug- und energiebezogene Dienste) und Fahrzeuge verwendet werden und ich hierfür

☐ per Telefon

☐ per elektronischer Post (z. B. E-Mail und SMS)

kontaktiert werde.

2. Erstellung und Nutzung individueller Kundenprofile sowie Online-Werbung

☐ Ich möchte gern nach Art, Inhalt und Häufigkeit auf mich persönlich zugeschnittene Angebote erhalten.

Dafür willige ich ein, dass die Gesellschaften der Volkswagen Finanzdienstleistungsgruppe* auf Grundlage der ihnen bekannten personenbezogenen und weiterer werberelevanter Daten (z. B. Nutzungsdaten, Daten zu meinen Präferenzen) mein individuelles Kundenprofil bilden und an Meta Platforms Ireland Ltd. ("Meta") und/oder Google Ireland Ltd. ("Google") meine Daten (z. B. E-Mailadresse) in verschlüsselter Form (Hash-Wert) übermitteln, damit mir nach Abgleich mit den Hash-Werten ihrer eigenen Nutzerdaten bei meiner Nutzung von Meta- und Google-Diensten (z. B. Google-Suche, YouTube) interessengerechte Werbung angezeigt wird.

3. Kommunikation per E-Mail

Wir übertragen Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur verschlüsselt. Sollte dies technisch nicht möglich sein, können wir die E-Mail mit Ihrer Einwilligung auch unverschlüsselt senden.

☒ Ich willige ein, dass mir der Verantwortliche sämtliche Daten und Dokumente aus der gesamten Geschäftsbeziehung unverschlüsselt an meine E-Mail-Adresse senden darf. Mir ist bekannt, dass die mir zugesandte E-Mail personenbezogene Daten enthalten kann und dass mit dem Versand solcher unverschlüsselter E-Mails Risiken, z. B. die Möglichkeit der unbefugten Kenntnisnahme, Erstellung von Kopien, Veränderung oder Löschung verbunden sind.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre einmal erteilten Einwilligungen jederzeit zu widerrufen. Hierfür können Sie z. B. die Kontaktmöglichkeiten in den Datenschutzinformationen nutzen. Dies hat zur Folge, dass der Verantwortliche die Datenverarbeitung, die ausschließlich auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf.

Hoyerswerda, 12.06.2024

Ort, Datum

Unterschrift



Zweckverband
Lausitzer Seenland Sachsen

Friedrichsstraße 12

02977 Hoyerswerda

T +49(0)3571 - 60 54 302

F +49(0)3571 - 60 76 559

* Dies sind die Volkswagen Financial Services AG, Volkswagen Bank GmbH, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Versicherungsdienst GmbH, Volkswagen Versicherung AG, Volkswagen Autoversicherung AG, Mobility Trader GmbH, EURO-Leasing GmbH, LogPay Transport Services GmbH, Vehicle Trading International GmbH. Eine stets aktuelle Liste finden Sie unter www.vwfs.de/datenschutzinformationen.

** Dies sind die Volkswagen AG, AUDI AG, ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, SEAT Deutschland GmbH. Eine stets aktuelle Liste finden Sie unter www.vwfs.de/datenschutzinformationen.

Stand: Juni 2022



Anlage Datenschutzinformationen

Datenschutzinformationen der Volkswagen Leasing GmbH

für den Kunden

Im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung verarbeitet der Verantwortliche personenbezogene Daten von Ihnen und speichert sie für die Dauer, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke und gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, um welche Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise sie verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen. Daten, die als Pflichtangaben gekennzeichnet sind, sind entweder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsschluss erforderlich. Die Nichtbereitstellung der abgefragten Daten kann für Sie rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile haben. So kann es z. B. zu einer Ablehnung des Vertragsschlusses oder zu schlechteren Vertragskonditionen kommen.

Verantwortlicher

Volkswagen Leasing GmbH
Gifhorner Straße 57
38112 Braunschweig
betroffenenrechte@volkswagenleasing.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten aus dieser Geschäftsbeziehung (z. B. aus dem Antrag und der Vertragsabwicklung) (im Folgenden: "Ihre Daten"). Hierbei werden Ihre Daten zum Zweck der Antragsprüfung, Vorgangsanlage, Vertragsabwicklung, Kundenberatung und Auswertung verarbeitet. Ihre Daten werden mit Auftragsverarbeitern und anderen Auftragnehmern (z. B. aus den Branchen: Logistik, Telekommunikation, Forderungsmanagement, Marketing, Druck, Markt- und Meinungsforschung) ausgetauscht. Zudem tauscht der Verantwortliche Ihre Daten mit den Gesellschaften der Volkswagen Finanzdienstleistungsgruppe (z. B. Unternehmen aus den Branchen: Bank, Leasing, Versicherung, Mobilität und Tank-/Servicekarten - im Folgenden: "VW Finanzdienstleistungsgruppe") aus; für diese Verarbeitung besteht zum Teil eine gemeinsame Verantwortlichkeit (nähere Informationen hierzu sind abrufbar unter www.vwfs.de/datenschutzinformationen). Ebenso erfolgt ein Austausch mit öffentlichen Stellen, öffentlich zugänglichen Quellen und ggf. mit Versicherern, Kreditinstituten, Zahlungsdienstleistern und Kooperationspartnern. Die Verarbeitung sowie der Austausch Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken findet insbesondere statt, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO).
- dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich für die Gewährleistung der Vollständigkeit und Richtigkeit von Steuerdaten nach der Abgabenordnung, Gewerbeordnung und nach dem Handelsgesetzbuch. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich für die Sicherung des Wirtschaftsverkehrs oder Kapitalmarktes (z. B. nach dem Kreditwesengesetz);
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten auch in Ihrem Interesse zu gewährleisten und zu optimieren und um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der Kundenberatung durch den Verantwortlichen und die VW Finanzdienstleistungsgruppe zu gewährleisten. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich zum Schutz von Vermögenswerten des Verantwortlichen, der VW Finanzdienstleistungsgruppe oder ihrer Kunden sowie zur Erfüllung konzerninterner Verwaltungs- und Abrechnungszwecke. Weiter ist die Datenverarbeitung erforderlich, um die Interessen und Präferenzen der Kunden zu analysieren und zu bewerten und daraus allgemeine Auswertungen für interne Zwecke zu erstellen (z. B. zum betriebswirtschaftlichen Monitoring und zur Optimierung der Produkte);
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder einer sonstigen Rechtsgrundlage (Art. 9 Abs. 2 lit. b bis j DSGVO) umfasst ist, wenn Ihre Daten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) enthalten.

Drittlandübermittlung

Der Verantwortliche kann Ihre Daten auch an ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt hierbei unter Einhaltung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 - 49 DSGVO, wobei das angemessene Schutzniveau insbesondere entweder durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO, abgeschlossene EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften gemäß Art. 47 DSGVO gewährleistet wird. Die EU-Standardvertragsklauseln können Sie auf der Website der Europäischen Kommission abrufen und einsehen oder direkt beim Verantwortlichen erfragen und in Kopie erhalten.

Allgemeine Speicherfristen

Sollten Sie sich zu Produkten/Dienstleistungen des Verantwortlichen informiert, aber keinen Vertrag angebahnt haben, werden Ihre Daten längstens für 6 Monate nach dem letzten Kontakt zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen gespeichert.

Im Übrigen beginnt die Speicherfrist am Ende des Kalenderjahres des letzten Ereignisses im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung:

- Wenn es zu einer Vertragsanbahnung, aber zu keinem Vertragsschluss gekommen ist, werden Ihre Daten längstens für 3 Jahre gespeichert.
- Wenn es zu einem Vertragsschluss gekommen ist, werden Ihre Daten, insbesondere steuerrechtlich relevante Daten, bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, längstens für 10 Jahre nach Beendigung des Vertrages, gespeichert. Die allgemeine Speicherdauer von Ihren Daten kann ausnahmsweise bis zu 30 Jahre betragen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Auf abweichende Speicherfristen bei einzelnen Datenverarbeitungen weisen wir Sie innerhalb dieser Datenschutzinformationen am Ende des jeweiligen Abschnitts hin. Die Speicherfristen können sich ausnahmsweise verlängern, wenn die weitere Speicherung rechtlich zulässig (z. B. zum Schutz von Vermögenswerten oder zur Wahrung und ggf. Durchsetzung unserer Rechte) oder erforderlich ist (z. B. Aufbewahrungsfrist für Werbeeinwilligungen oder im Rahmen von Betriebsprüfungen).

Datenaustausch mit dem Handelspartner

Der Verantwortliche tauscht Ihre Daten mit Ihrem Handelspartner (z. B. auslieferndes oder betreuendes Autohaus oder Werkstatt) aus, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Leistungspflichten aus dem Vertrag erfüllen zu können;
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten auch in Ihrem Interesse zu gewährleisten und zu optimieren und um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der Kundenbetreuung durch den Verantwortlichen und den jeweiligen Handelspartner zu gewährleisten. Zudem ist der Datenaustausch mit Ihrem Handelspartner ggf. erforderlich, um diesem Prämien für die Vermittlungstätigkeit zukommen zu lassen und die Höhe der Prämien zutreffend zu ermitteln, sowie um Sie bei Vertragsstörungen optimal zu beraten und zu unterstützen;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder einer sonstigen Rechtsgrundlage (Art. 9 Abs. 2 lit. b bis j DSGVO) umfasst ist, wenn Ihre Daten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) enthalten.

Datenaustausch innerhalb des Volkswagen Konzerns

Der Verantwortliche tauscht Ihre Daten mit dem Hersteller, dem Importeur oder der Vertriebsgesellschaft Ihres Fahrzeuges innerhalb des Volkswagen Konzerns aus, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Leistungspflichten aus dem Vertrag erfüllen zu können;
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um VW konzerninterne Verwaltungs- und Abrechnungszwecke, ggf. auch gegenüber dem Handelspartner, zu erfüllen, sowie die Produkte und Prozesse zu optimieren und hierbei auf Ihre Interessen eingehen zu können. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten auch in Ihrem Interesse zu gewährleisten und zu optimieren sowie zum Schutz von Vermögenswerten des Verantwortlichen, des Herstellers, des Importeurs oder der Vertriebsgesellschaft Ihres Fahrzeuges oder ihrer Kunden;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) oder einer sonstigen Rechtsgrundlage (Art. 9 Abs. 2 lit. b bis j DSGVO) umfasst ist, wenn Ihre Daten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) enthalten.

Bonitätsprüfung

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten zur Bonitätsprüfung und tauscht Ihre Daten mit Auskunfteien, den Gesellschaften der VW Finanzdienstleistungsgruppe und ggf. Zahlungsdienstleistern aus, soweit

- dies für die Erfüllung eines Vertrages, den Sie geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um den Antrag zu prüfen und den Vertrag durchzuführen;
- die Datenübermittlung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich für die Sicherung des Wirtschaftsverkehrs oder Kapitalmarktes (z. B. nach dem Kreditwesengesetz);
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich zum Schutz von Vermögenswerten des Verantwortlichen, der VW Finanzdienstleistungsgruppe oder ihrer Kunden.

Betrugsprophylaxe

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten zur Betrugsprophylaxe und tauscht Ihre Daten mit Auskunfteien, den Gesellschaften der VW Finanzdienstleistungsgruppe und ggf. Datenbankanbietern aus, soweit

- dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder sonstiger strafbarer Handlungen, die zu einer Gefährdung des Vermögens des Verantwortlichen oder seiner Kunden führen können (z. B. nach dem Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz);
- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um das Vermögen des Verantwortlichen, der VW Finanzdienstleistungsgruppe oder ihrer Kunden zu schützen und zukünftige strafbare Handlungen zu verhindern.

Es gelten neben den "Allgemeinen Speicherfristen" folgende Speicherfristen:

Ihre Daten, die

- aufgrund eines bestätigten Betrugs oder Betrugsversuches gekennzeichnet worden sind, werden dauerhaft im Rahmen der oben genannten Rechtsgrundlagen gespeichert;
- aufgrund eines nicht bestätigten Betrugsverdachts gekennzeichnet worden sind, werden längstens für 3 Jahre gespeichert.

Kundenprofile

Der Verantwortliche bildet auf Grundlage Ihrer Daten und weiterer werberelevanter Daten (z. B. Nutzungsdaten, Daten zu Ihren Präferenzen) Ihr individuelles Kundenprofil und ordnet dieses bestimmten Kundensegmenten zu. Diese Ergebnisse nutzt der Verantwortliche für die zielgruppenspezifische Steuerung von Art, Inhalt und Häufigkeit von Werbemaßnahmen. Dies kann insbesondere dazu führen, dass Sie im Unterschied zu anderen Kunden bestimmte Werbung erhalten oder nicht erhalten. Dies geschieht, soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um anhand einfacher Auswertungen von Nutzungsdaten und offensichtlicher Präferenzen Angebote besser auf Sie zuschneiden zu können und unerwünschte oder unpassende Angebote zu vermeiden (eingeschränkte Auswertungen);
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist (umfangreiche Auswertungen).

Individuelle Werbemaßnahmen

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten für Direktwerbung, sowohl für eigene Angebote als auch für Angebote der VW Finanzdienstleistungsgruppe, Ihres Handelspartners und des Herstellers, des Importeurs oder der Vertriebsgesellschaft Ihres Fahrzeuges oder von sonstigen berechtigten Dritten (z.B. Unternehmen aus den Branchen: Bank, Leasing, Versicherung und Mobilität), und tauscht dazu mit den vorgenannten Empfängern Ihre Daten aus. Daneben nutzt der Verantwortliche Online-Marketingdienste, um bestimmten Zielgruppen bei ihrer Nutzung von Online-Diensten interessengerechte Werbeeinhalte anzuzeigen. Dazu übermittelt der Verantwortliche Ihre Daten (z.B. E-Mailadresse) in verschlüsselter Form (Hash-Wert) an die Online-Marketingdienste. Diese gleichen den Hash-Wert der übermittelten Daten mit den Hashwerten ihrer eigenen Nutzerdaten zur Identifikation ab. Dies geschieht jeweils, soweit

- dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um Ihnen auf Sie zugeschnittene Angebote zeitnah und zuverlässig zukommen lassen zu können und Ihnen auf Sie zugeschnittene Online-Werbung anzuzeigen;
- dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Ein Austausch mit sonstigen Empfängern erfolgt nur, soweit dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Testdatenmanagement

Der Verantwortliche sowie die VW Finanzdienstleistungsgruppe verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Erhaltung und Einführung von IT-Systemen und Dienstleistungen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten und der betroffenen Personen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Sicherheit, Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit neuer und bestehender IT-Systeme und Dienstleistungen zu gewährleisten und vor Störungen und widerrechtlichen Eingriffen zu schützen, die die Verfügbarkeit, Authentizität, Vollständigkeit oder Vertraulichkeit von Daten beeinträchtigen können. Die Verarbeitung dieser Daten ist auch erforderlich, um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der angebotenen Produkte/Dienstleistungen zu gewährleisten und sie stetig zu optimieren.

Es gilt neben den "Allgemeinen Speicherfristen" folgende Speicherfrist: Für die Tests wird eine Kopie der hierfür erforderlichen Daten erstellt. Diese Kopie wird längstens für 1 Jahr gespeichert.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen zu widerrufen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Möchten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, dann genügt eine E-Mail an: betroffenenrechte@volkswagenleasing.de

Darüberhinausgehender Kontakt zum Datenschutzbeauftragten (neben der unter "Verantwortlicher" genannten Anschrift): dsb@volkswagenleasing.de

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Weiter haben Sie das Recht, ohne Begründung Widerspruch gegen Direktwerbung und ein damit in Verbindung stehendes Werbeprofiling einzulegen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an betroffenenrechte@volkswagenleasing.de

Stand: November 2021